

# Was ist eine Produktionsschule?

Eine Produktionsschule ist ein Lernort, an dem sich **Arbeiten** und **Lernen** gegenseitig bedingen. Junge Menschen machen in Produktionsschulen Lernerfahrungen an „sinnbesetzten Gegenständen“ (Produktion und Dienstleistungen). Im Mittelpunkt steht eine sehr hohe **Praxis- bzw. Handlungsorientierung** aller Lernprozesse.

## Wie setzen wir das in der LEA Produktionsschule um?

- Wir produzieren für den Verkauf bzw. bieten Dienstleistungen an, die auf dem Markt realisiert werden („reale KundInnen).
- Lernprozesse finden in der Regel über Produktionsprozesse statt - es erfolgt, soweit möglich, keine Trennung zwischen Lern- und Arbeitsort.
- Die Produktionsbereiche („Werkstätten“) sind unsere didaktischen und pädagogischen Zentren.
- In den „Werkstätten“ können die Jugendlichen ihre Stärken entdecken, diese ausbauen, Schwächen haben, Fehler machen und diese Schritt für Schritt abstellen – all das in einem geschützten Rahmen, der jedoch möglichst „realistisch“ ist: nämlich bei der Herstellung von „realen“ Produkten und der Abwicklung „wirklicher“ Aufträge.
- Nicht zuletzt durch diese strenge Produktorientierung erkennen die Jugendlichen den Wert der eigenen Arbeit!